

Pressemitteilung | Sonsbeck, 30.01.2020

„Klimaschutz betrifft uns alle!“

Zu Beginn des Jahres hat sich in der Gemeinde Sonsbeck in Bezug auf das Thema des Klimaschutzes ein Personalwechsel ergeben. Der 26-jährige Christopher Tittmann leitet seit Anfang Januar in Funktion des Klimaschutzmanagers die Geschicke klimarelevanter Themen innerhalb der Gemeindeverwaltung. Der studierte Geograph, gebürtig aus Kamp-Lintfort, hat die Umsetzung des Klimaschutzfahrplanes der Gemeinde vor Augen. Dazu gehört beispielsweise das Stadtradeln, an dem die Gemeinde Sonsbeck dieses Jahr schon zum vierten Mal teilnimmt. Im letzten Jahr belegte Sonsbeck in der relativen Wertung im Kreis Wesel mit 5,15 „Kilometern pro Einwohner“ den 3. Platz. Aber auch das Projekt „Klimaschutz Sonsbeck in Bewegung“, welches eine energetische und klimaangepasste Sanierung der Sporthalle der Johann-Hinrich-Wichern Grundschule betrifft, steht nun in den Startlöchern. Der neue Klimaschutzmanager ergänzt dazu: „Neben den Sanierungsaspekten besitzen auch die weiteren Projektbausteine Mobilität und Klimabildung eine hohe Priorität im Projektvorhaben.“ Zudem gibt es mehrere Projekte, welche vom Klimabündnis des Kreis Wesels getragen und mitgestaltet werden.

Die Sonsbecker Bevölkerung soll künftig weiterhin aktiv zu aktuellen Themen des Klimaschutzes auf dem Laufenden gehalten werden. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat werden für die Bürger und Bürgerinnen Beratungstermine im Rathaus zu allen möglichen Energiethemen angeboten. Die Erstberatung ist dabei kostenlos. Termine können per E-Mail an wesel.energie@verbrauchszentrale.nrw oder telefonisch unter 0281/47368415 vereinbart werden.

Zudem weist Christopher Tittmann nochmal auf die Ausgabe der Raumklimakarten sowie der Klimaspärbücher im Rathaus hin. „Die Raumklimakarte ist ein wunderbarer Indikator zur Feststellung der Temperatur und Luftfeuchtigkeit in der eigenen Wohnung.“ Die Karte im Scheckkartenformat enthält ein Folienthermometer, das die Raumtemperatur über aufleuchtende Zahlen anzeigt. Ein quadratisches Messfeld verfärbt sich zudem je nach relativer Feuchte im Raum dunkelblau (trocken), hellblau (optimal) oder rosa (feucht). Sobald im jeweiligen Raum das Testfeld eine zu hohe Luftfeuchte signalisiert, sollte durchgelüftet werden. Das Klimaspärbuch, ein Gutschein- und Ratgeberheft, bietet Bürgerinnen und Bürgern Klimatipps in den Bereichen „Bauen und Wohnen“, „Ernährung“, „Konsum“ sowie „Mobilität“ aus ihrer Region. „Zudem enthält das Buch auch Gutscheine lokaler Unternehmen, welche einen klimaverträglichen und nachhaltigen Lebensstil unterstützen.“

Christopher Tittmann, den es nach Abschluss seines Masterstudiums an der RWTH Aachen wieder an den linken Niederrhein gezogen hat, nimmt sich vor, alle Bürger und Bürgerinnen Sonsbecks weiter mit der Thematik des Klimaschutzes zu sensibilisieren. Er setzt darauf, die schon vorhandenen Grundsätze zu erweitern und neue Ideen zu implementieren. „Egal ob jung oder alt, die Veränderung des vorherrschenden Klimas betrifft jeden. Und jeder kann seinen Beitrag zum Thema Klimaschutz leisten.“



(Bildnachweis: private Aufnahme)